

Ein*e Honorar-Redakteur*in für den Südlink

INKOTA sucht zum 1. März 2022 eine*n Honorar-Redakteur*in (w / m / d) für das Nord-Süd-Magazin Südlink

Der Südlink ist das Nord-Süd-Magazin des entwicklungspolitischen INKOTA-netzwerks. Er erscheint viermal im Jahr, jeweils mit einem eigenen Schwerpunkt. Für die Planung und Erstellung der Zeitschrift suchen wir eine*n Honorarredakteur*in.

Ihre konkreten Aufgaben sind:

- Mitarbeit bei der Konzeption, Planung und Erstellung eines Nord-Süd-Magazins, insbesondere der Schwerpunktthemen
- Kontaktaufnahme mit Autor*innen, Betreuung der Autor*innen (auch auf Englisch, möglichst in weiteren Sprachen)
- Redaktionelle Bearbeitung von Artikeln
- Übersetzungen, vor allem aus dem Englischen
- Mitarbeit bei der Fotoredaktion
- Verfassen eigener Beiträge

Unsere Anforderungen an Sie:

- Vertrautheit mit entwicklungspolitischen Themen
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten in einem kleinen Team
- Erfahrung in der redaktionellen Arbeit und bei der Erstellung von Printmedien
- Einsatzbereitschaft und zeitliche Flexibilität, vor allem bei der Mitarbeit während der circa dreiwöchigen Hauptproduktionsphase. Der Zeitaufwand beträgt etwa 120 bis 150 Stunden je Ausgabe

Wir bieten Ihnen:

- Die Mitarbeit bei einer spannenden Zeitschrift
- Eine Aufgabe mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten und Raum für eigene Ideen
- Ein motiviertes Team mit gutem Arbeitsklima
- Ein Honorar von 2.500 bis 2.850 Euro pro Ausgabe (insgesamt 4 Ausgaben)

Die Tätigkeit ist auf ein Jahr befristet bis Ende Februar 2023.

Vielfalt ist uns wichtig. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihrer Nationalität, ihres Geschlechts, einer Behinderung, ihres Alters oder ihrer sexuellen Orientierung. Die Büroräume des INKOTA-netzwerks sind jedoch nicht barrierefrei.

Bewerbungen mit Arbeitsproben bitte bis zum 14. Januar **ausschließlich per E-Mail** an:
kraemer@inkota.de.